

Pressemitteilung am 17.11.2023

Initiative Karlsruher Platanen bleiben
"Von oben bis unten mehr Grün in diese Stadt"

Es ist selten, dass Anwohner*innen Fällungspläne ihrer Stadt für so falsch halten, dass sie sie symbolisch für mehrere Tage besetzen. Genau das taten die Mitglieder der Initiative "Karlsruher Platanen bleiben", [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) berichtete [1]. In kurzer Zeit kamen mehrere tausend Unterschriften für den Erhalt des Stadtgrüns zusammen, doch in zwei unangekündigten Spontan-Aktionen machte die Stadt kurzen Prozess und zerstörte gleich sechs der beliebten Platanen. Nun meldet sich die Initiative erneut zu Wort.

Unter dem Motto "Von oben bis unten mehr Grün in diese Stadt" kündigt die Initiative für die Nacht vom heutigen Freitag auf den morgigen Samstag (18.11.2023) eine Aktion an. "Es geht um Kritik aus mehreren Teilen, es ist wieder Aktion und Höhe dabei und auch noch was ganz neues", erklärt Paul L. (20), der am KIT studiert. "Wir kommen der Stadt sogar entgegen und nutzen mal so richtig viel Beton, genau so, wie es die Stadt die ganze Zeit machen möchte."

Deutlicher möchten die Anwohner*innen in ihrer Vorankündigung nicht werden, um den Aktionserfolg nicht zu gefährden. "Das ist eine Katastrophe. Bis die neuen Bäume groß sind, muss man 20 Jahre warten", erklärte nach der zweiten Hauruck-Aktion eine Friseurin gegenüber den BNN [2]. „Sollen wir uns als Bürger jetzt selbst drankleben?“, fragte Rhenam von Krosigk die BNN-Reporter [2], ein Kunde von gegenüber. Entsprechend wichtig sei Kritik an der Stadt, so Lehramtsstudentin Lisa E. (22). "Ohne direkte Aktionen versteht Oberbürgermeister Mentrup den Wert von Schatten und Mikroklima nicht", glaubt sie.

Mit der neuen Aktion fordern die Anwohner*innen, dass aus den Fehlern im Umgang mit den Platanen gelernt wird und die Stadt ein ganzheitliches Grünkonzept aufstellt und umsetzt. Außerdem dient die Aktion der symbolischen Trauer um die bereits zerstörten Platanen.

Bei der neuen Aktionen machen zwei Anwohner*innen mit, die das Klettern bei einem der öffentlichen Workshops der Platanenbesetzung lernten. "Immer mehr Menschen denken darüber nach, wie sie ihre Zeit für die dringend benötigte Kurskorrektur der Stadtregierung investieren können", freut sich E. Interessierte finden auf der eigens eingerichteten Website [karlsruher-platanen-bleiben.de](https://www.karlsruher-platanen-bleiben.de) Kontaktdaten, falls sie selbst aktiv werden möchten.

REFERENZEN

[1] <https://www.tagesschau.de/inland/regional/badenwuerttemberg/swr-baumbesetzung-in-der-karlsruher-innenstadt-geht-weiter-100.html>

[2] <https://bnn.de/karlsruhe/karlsruhe-stadt/erneute-spontan-aktion-stadt-karlsruhe-laesst-weitere-platanen-faellen>

HINWEIS

Aktionsort und Aktionszeit werden auf Nachfrage mitgeteilt. Fotos zur freien Verwendung werden nach der Aktion auf speicherleck.de/iblech/stuff/.kp hochgeladen. Aktuell findet sich dort nur ein Foto von einem der Banner, wie es gerade vorbereitet wird.

KONTAKT

Ingo Blechschmidt (+4917695110311)